

**VIII. Nachtragssatzung zur
Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach
(Friedhofssatzung)**

Auf Grund der §§ 7, 107 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), in Kraft getreten am 31. Dezember 2013, hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach in seiner Sitzung am 30.09.2014 folgende VIII. Nachtragssatzung zur Satzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach (Friedhofssatzung) beschlossen:

**§ 1
Änderung des § 7
(Anzeigepflicht und Bestattungsfrist)**

§ 7 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

„Erdbestattungen dürfen frühestens 48 Stunden nach Eintritt des Todes und müssen innerhalb von 10 Tagen durchgeführt werden. Urnenbeisetzungen müssen innerhalb von 6 Wochen nach Aushändigung der Urne durch die Feuerbestattungsanlage durchgeführt werden.“

**§ 2
Änderung des § 14
(Wahlgrabstätten)**

§ 14 Abs. 5 wird um folgenden Satz 2 ergänzt:

„Das Nutzungsrecht an Erd-Wahlgrabstätten kann auch Personen verliehen werden, die nicht in Bergisch Gladbach wohnen.“

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.